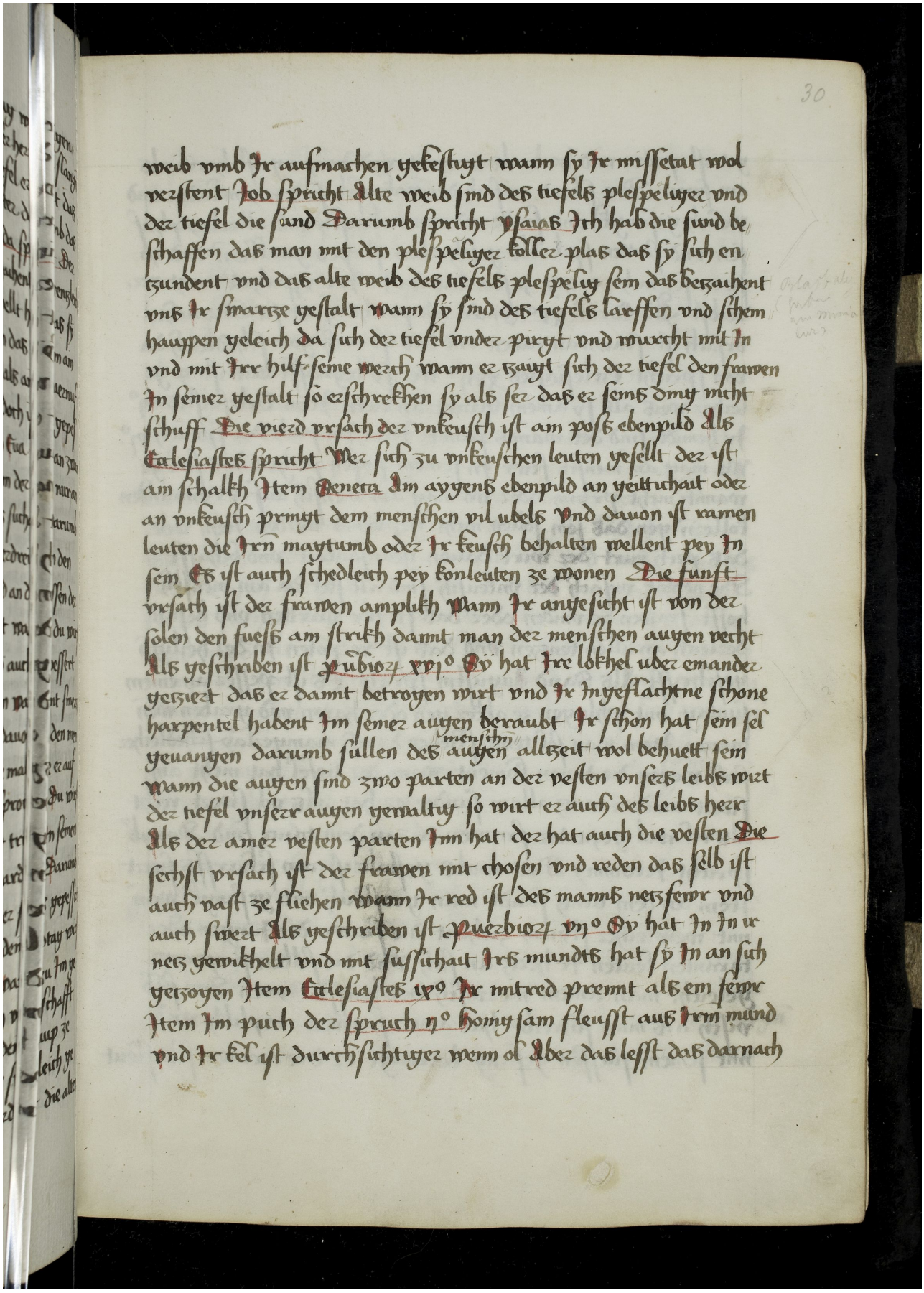
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=516
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



weib vmb Ir aufmachen gekestigt wann sy Ir missetat wol
verstent Job spricht Alte weib sind des tiefels plespeliger vnd
der tiefel die sund Darumb spricht Ysaias Ich hab die sund be
schaffen das man mit den plespeliger koller plas das sy sich en
czundent vnd das alte weib des tiefels plespelig sein das bezaihent
vns Ir swartze gestalt wann sy sind des tiefels larffen vnd schein
hauppen geleich da sich der tiefel vnder pirgt vnd wurcht mit In
vnd mit Irr hilf seine werch wann er czaigt sich der tiefel den frawen
In seiner gestalt so erschrekhen sy als ser das er seins ding nicht
schuff Die vierd vrsach der vnkeusch ist ain poss ebenpild Als
Ecclesiastes spricht Wer sich zu vnkeuschen leuten gesellt der ist
ain schalkh Item Seneca Ain aygens ebenpild an geittichait oder
an vnkeusch pringt dem menschen vil ubels Vnd dauon ist ramen
leuten die Irn maytumb oder Ir keusch behalten wellent pey In
sein Es ist auch schedleich pey konleuten ze wonen Die funft
vrsach ist der frawen amplikh Wann Ir angesicht ist von der
solen den fuess am strikh damit man der menschen augen vecht
Als geschriben ist Puerbiorum xvj° Sy hat Ire lokhel uber einander
geczieret das er damit betrogen wirt vnd Ir Ingeflachtne schone
harpentel habent Im seiner augen beraubt Ir schon hat sein sel
geuangen darumb sullen des menschn augen allczeit wol behuett sein
Wann die augen sind zwo parten an der vesten vnsers leibs wirt
der tiefel vnserr augen gewaltig so wirt er auch des leibs herr
Als der ainer vesten parten Im hat der hat auch die vesten Die
sechst vrsach ist der frawen mit chosen vnd reden das selb ist
auch vast ze fliehen wann Ir red ist des manns neczfewr vnd
auch swert Als geschriben ist Puerbiorum vij° Sy hat In In ir
neczgewikhelt vnd mit sussichait Irs mundts hat sy In an sich
geczogen Item Ecclesiastes ix° Ir mitred prennt als ein fewr
Item Im puch der spruch ij° Honigsam fleusst aus Irm mund
vnd Ir kel ist durchsichtiger wenn ol Aber das lesst das darnach